

Anleitung zum Wechseln der Kupplungsbeläge bei Goldwing GL 1500

Als Erstes weise ich darauf hin, dass diese Anleitung ohne Gewähr erstellt wurde und keinen Anspruch erhebt technisch korrekt zu sein.

Wer selber eine Kupplung wechseln will sollte handwerkliches Geschick und technisches Verständnis mitbringen, also ein versierter Schrauber sein.

Benötigte Hilfsmittel und Werkzeuge:

- irgendetwas mit dem man die Wing anheben kann. Ich empfehle die Wing an die Decke zu hängen, dann hat man Platz von unten und kann die Höhe variieren. Es geht auch auf dem Hauptständer, aber das schränkt den Arbeitsraum sehr ein und macht das Ganze auch noch unbequem.
- Einen anständigen Satz Standard Werkzeuge (Ring-, Maulschlüssel, Knarrensatz, Schraubstock)
- Eine abgewinkelte Seegeringzange (2mm Loch)
- Eine Spezial Vorrichtung um das Kupplungspaket zu demontieren. Kann auch im Eigenbau nach dem Entfernen angefertigt werden(ist nicht schwierig). (siehe unten)

Ersatzteile:

- Motoröl (20W50 mineralisch ich nehme Liqui Moli 4T)
- Ölfilter
- Dichtring für Ablassschraube
- Kupplungslamellen (Achtung es gibt zwei Sätze!)
9+1 (Bj.1988-1989) und 7+1 (ab 1990)
Ich habe eine 1992er mit 9+1 man kann sich also nicht darauf verlassen)
- Kupplungsdeckeldichtung
- Bremsflüssigkeit

Vorbereitungen:

- Als erstes Maschine aufbocken / aufhängen
- Bugspoiler abbauen
- Maschine warm laufen lassen und Öl ablassen, Ölfilter abbauen
- jeweils beide Seitenverkleidung rechts und links abbauen

Ausbauen:

Als Erstes die Schrauben mit den Haltern rausschrauben und die Schläuche zur Seite binden.
(Kabelbinder)



Den Halter der Kupplungsentlüftungsleitung

abschrauben.

Kupplungsnehmerzylinder abschrauben und herausziehen **ACHTUNG** der Kolben muss gesichert werden (z.B. mit Kabelbinder) sonst kommt der raus und pladdert alles mit Bremsflüssigkeit voll.



Hubstange herausziehen.

Kupplungsdeckel losschrauben (14 Schrauben).

Mit Schraubendreher und Plexihammer Deckel vorsichtig und gleichmäßig abheben **ACHTUNG** es kommt noch etwas Öl raus.



Hubkolben herausziehen.

Hebeplatte abschrauben (4 Schrauben) und Lager in der Hebeplatte prüfen, muss gleichmäßig glatt laufen.



Jetzt ist die Zentramutter zu sehen, darunter ist ein Sicherungsblech. Die hochgebogene Lasche des Sicherungsblechs zurückbiegen und die Zentramutter lösen.



Mit einer passenden Nuss und eine Knarre mit vier – fünf Schlägen mit dem Handballen gegen die Drehmasse des Motors geht die Mutter ab. (hat bei mir so geklappt)

Sollte das nicht klappen den Korb mit einem Holz Keil arretieren.

Jetzt die Kupplung vorsichtig herausnehmen.

Spezialwerkzeug bauen:

Material : ein 70er Abflussrohr ca. 120mm lang; 15mm vierkant Rohr 1 x 100mm & 1 x 150mm; eine Gewindestange M8 200mm; 3 Muttern M8; 4 Unterlegscheiben M8



In die Mitte der Vierkanthrohre je ein Loch 8mm - 8,5mm bohren. An die eine Seite der Gewindestange zwei Muttern Kontern.

Jetzt in das KG / HT Rohr eine Ausschnitt fräsen/sägen (siehe Bild) damit die Seegeringzange von außen an den Seegering kommt. Der Seegering muss nicht durch die Öffnung passen, nach dem Abheben kann der liegen bleiben bis die Vorrichtung entfernt wird.

Zerlegen:

Vorrichtung mit gekonterten Muttern in einen Schraubstock spannen, Vorrichtung und Kupplung montieren.

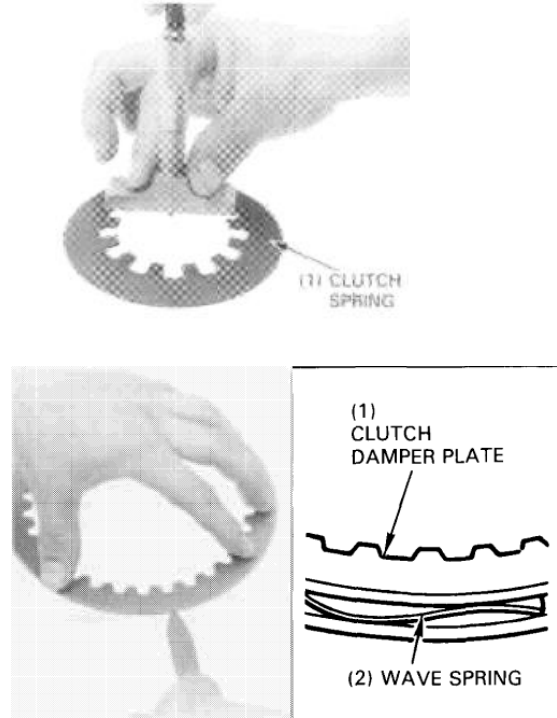


Mit der selbst gebauten Vorrichtung Feder spannen bis der Seegering lose ist.

Seegering mit Zange abheben und in der Vorrichtung liegen lassen.

Vorrichtung langsam entspannen und entfernen.

Auf ein ausgebreitetes Tuch Schicht für Schicht auslegen.



Die Feder nachmessen 5,1mm Mindestmaß.
Kupplungsdämpfer nachmessen min 0,3mm.

Alles in derselben Reihenfolge mit den neuen Lamellen wieder zusammensetzen Achtung die letzte Lamelle nach dem Dämpfer ist eine Andere.

Vorrichtung wieder montieren jedoch noch nicht spannen.

Jetzt die Lamellen genauestens ausrichten sonst geht das Paket nicht in den Käfig.

Das Paket spannen und den Seegering wieder aufsetzen und auf richtigen Sitz kontrollieren.

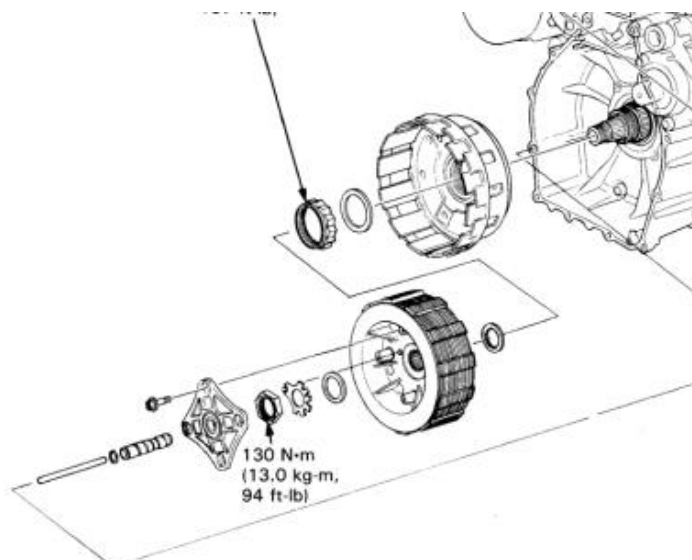
Vorrichtung langsam entspannen und abnehmen.

Vor dem Einsetzen die Reste der alten Dichtung entfernen (vom Gehäuse und Deckel)

Das Kupplungspaket vorsichtig in den Käfig einsetzen Unterlegscheiben nicht vergessen.

Erst die Scheibe mit der Innenverzahnung dann das Kupplungspaket dann die flache Unterlegscheibe und die Sicherungsfeder (richtig einhängen) und mit der Mutter festschrauben. Die Kupplung mit einem Holzkeil festsetzen und die Mutter mit 190 Nm festziehen. Sicherungsblech an eine Schlüsselfläche hochbiegen (Sichen).

Hubkolben einsetzen und Hebeplatte ansetzen nicht festziehen dann die Hubstange einsetzen jetzt erst festziehen.



Den Deckel etwas einfetten und damit die Dichtung „ankleben“, sie lässt sich dann besser montieren.
Deckel aufsetzen und festschrauben ACHTUNG die Schrauben sind unterschiedlich lang und die Halter für die Schläuche nicht vergessen.
Vor der Montage den Nehmerzylinders auf Leichtgängigkeit prüfen. Sollte das nicht der Fall sein muss der Zylinder überarbeitet werden.

Fertig

Viel Erfolg beim Schrauben.

Wenn noch jemand Verbesserungen hat immer her damit.

Norbert Wohlrab

Peine 25.03.2016